

KOMBI-AUSBILDUNG ZUR*ZUM BRANDMEISTER*IN (M/W/D) MIT DER ERSTAUSBILDUNG ZUR*ZUM FACHINFORMATIKER*IN (M/W/D) IN DER FACH-RICHTUNG SYSTEMINTEGRATION

Die Stadt Dortmund ist eine moderne Großstadtverwaltung. Als größte Stadt im Ruhrgebiet arbeiten wir mit über 11.000 Beschäftigten und aktuell über 900 Azubis und Studierenden an den Stadtzielen für Dortmund – und gehören damit zu den größten Arbeitgeberinnen in der Region. Bei uns erwartet Dich eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung.

Dortmund ist vielseitig und hat für die Bürger*innen und Besucher*innen unserer Stadt viel zu bieten – genau wie für Dich!

Werde Teil unseres Teams und gestalte gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Stadt!

Deine Ausbildung

Bei dieser Kombi-Ausbildung erwirbst Du zunächst einen Ausbildungsabschluss als Fachinformatiker*in in der Fachrichtung Systemintegration. Im Anschluss an diese Ausbildung bildest Du Dich für den Einsatz als Brandmeister*in bei der Feuerwehr weiter.

Beginn: Die Ausbildung beginnt zum 02.09.2024.

Dauer: Die Dauer der Erstausbildung beträgt drei Jahre. Die Ausbildung zur*zum

Brandmeister*in dauert 18 Monate.

Deine praktische Erstausbildung

Als Fachinformatiker*in bist Du Dienstleister*in im Robert-Bosch-Berufskolleg. Zu Deinen Aufgaben gehört es, hochmoderne, komplexe IT-Systeme zu planen und einzurichten. Du wählst die erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten aus und verbindest sie zu komplexen Systemen. Dabei beachtest Du die fachlichen Regeln und den aktuellen Stand der Technik. In der praktischen Arbeit vernetzt Du die verschiedenen Computer und Peripheriegeräte wie z.B. Drucker, Scanner und Beamer mit Hilfe von Kabeln und Funktechniken. Mit moderner Systemsoftware machst Du die Komponenten untereinander kommunikationsfähig. Nach der Installation startest Du verschiedene Testläufe, um eventuelle Fehler zu erkennen und diese zu beheben. Dazu gehört, dass Du bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Diagnosesystemen eingrenzt und behebst. Du installierst komplette physische oder virtualisierte Systeme als Anwendungs- oder Serverrechner und übernimmst die

Verteilung und Verwaltung der benötigten Lizenzen. In der Regel betreust Du weiterhin die IT-Systeme. Vor Ort weist Du die Beschäftigten in die Bedienung der neuen Programme und Geräte ein und bist Ansprechpartner*in, wenn Probleme auftreten.

Dein praktischer Teil der Ausbildung orientiert sich am Ausbildungsrahmenplan der IHK, wobei bei der zeitlichen Gliederung längere Abschnitte in den jeweiligen Teams vorgesehen sind, damit Du die Abläufe und Themen im Ausbildungsabschnitt intensiv kennenlernen und eine persönliche Beziehung zu den Kolleg*innen des Teams aufbauen kannst. Da sich die Informatik stetig dynamisch weiterentwickelt und immer wieder neue Anforderungen und Gegebenheiten entstehen, wird Dein Ausbildungsplan für die Praxis an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst.

Zu Beginn Deiner Praxis wirst Du erste Eindrücke im Servicebereich sammeln. Daran schließen sich Praxisabschnitte im Bereich des "Backoffice" an. Im zweiten Ausbildungsjahr besitzt Du ausreichende theoretische Kenntnisse für Deinen Einsatz in der Netzwerktechnik. Das letzte Ausbildungsjahr wird bei der Planung bewusst "offen" gelassen, damit Du Deine bisher erlangten Fertigkeiten und Kenntnisse vertiefen kannst. Aus dieser Vertiefung heraus entsteht auch das Abschlussprojekt für die IHK-Prüfung.

Bereits während der Ausbildung zum*zur Fachinformatiker*in in der Fachrichtung Systemintegration sind Schnuppertage in verschiedenen Bereichen der Feuerwehr vorgesehen, damit Du auf den anschließenden Vorbereitungsdienst bei der Feuerwehr vorbereitet wirst.

Deine theoretische Erstausbildung

Der theoretische Teil Deiner Ausbildung findet ein- bis zweimal wöchentlich am Robert-Bosch-Berufskolleg statt. Zudem findet in jedem Ausbildungsjahr eine Projektwoche statt. In dieser Zeit werden Themen, wie der PC-Aufbau oder die Programmierung detailliert erarbeitet, zusammengefasst und präsentiert.

In der theoretischen Ausbildung an der Berufsschule hast Du unter anderem die Fächer Gestaltung von IT-Dienstleistungen, Entwicklung vernetzter Prozesse, Softwaretechnologie und Datenmanagement, Wirtschaft und Betriebslehre und fremdsprachliche Kommunikation in Englisch.

Neben den fachbezogenen Themen werden auch allgemeinbildende Fächer wie z.B. Deutsch, Politik, Sport und Religionslehre unterrichtet. Weitere Informationen findest Du auf der Internetseite des Robert-Bosch-Berufskollegs: https://www.rbbk-dortmund.de/.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Fachinformatiker*in Fachbereich Systemintegration ist eine Einstellung in den Vorbereitungsdienst zur*zum Brandmeisteranwärter*in vorgesehen. Dafür ist jedoch das Bestehen des Sporttestes, welcher kurz vor Beginn des Brandmeisterlehrganges absolviert wird, eine zwingende Voraussetzung.

Anschließende Ausbildung zur*zum Brandmeister*in

Als Brandmeisteranwärter*in bist Du Beamter*in der Laufbahngruppe 1 - 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst) und bist im operativen Dienst auf den Feuer- und Rettungswachen

der Feuerwehr Dortmund tätig. Du besetzt die Rettungswagen, Löschfahrzeuge, Drehleitern oder eines der zahlreichen Spezialfahrzeuge und bist damit rund um die Uhr einsatzbereit.

Im 24-stündigen Schichtdienst bist Du für die Rettung von Menschen und Tieren, für die Brandbekämpfung, für technische Hilfeleistungen sowie für den Einsatz im Rettungsdienst zuständig.

Außerhalb des Einsatzgeschehens werden auf den Feuer- und Rettungswachen Ausbildungsund Übungsdienste, Dienstsport oder Arbeiten zur Unterhaltung und Pflege der Gebäude, der Fahrzeuge und der Ausrüstung erledigt.

Wir bieten Dir

- ✓ eine qualifizierte Ausbildung mit anschließender 18-monatiger Ausbildung zur*zum Brandmeister*in,
- ✓ eine **Einführungswoche**, in deren Rahmen Du alle wichtigen Informationen zur Ausbildung erhältst und schon erste Kontakte zu den anderen Auszubildenden knüpfen kannst,
- ✓ **Jobsicherheit** und eine **sichere Perspektive** (fast 100%ige Übernahmequote) durch unsere bedarfsgerechte Personalplanung,
- ✓ ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit **angenehmen Arbeitszeiten**, die Du durch **Gleitzeit** individuell gestalten kannst,
- ✓ Work-Life-Balance.
- ✓ moderne Arbeitsausstattung,
- ✓ Ansprechpartner*innen, die immer ein offenes Ohr für Dich haben: Ausbildungsbeauftragte, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Beratungsstelle für Beschäftigte, Gleichstellungsbüro, Schwerbehindertenvertretung, u.v.m.,
- ✓ teamorientiertes Arbeiten in einer modernen Großstadtverwaltung,
- ✓ eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von:

1.068,26 € im 1. Ausbildungsjahr 1.118,20€ im 2. Ausbildungsjahr 1.164,02 € im 3. Ausbildungsjahr

- ✓ und während der Ausbildung zur*zum Brandmeister*in Anwärter*innenbezüge i. H. v. 1.349,78 € + Anwärter*innensonderzuschlag i. H. v. 1.214,80 €,
- ✓ vermögenswirksame Leistungen,
- ✓ die Nutzung des **Betriebsrestaurants** zu fairen Preisen,
- ✓ beste Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten,
- ✓ ein vergünstigtes Deutschland-Ticket,
- ✓ einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen und
- ✓ eine Prämie bei bestandener Abschlussprüfung.

Wir möchten Dich kennen lernen, wenn Du

- ✓ die Schule mit dem Hauptschulabschluss nach der 10. Klasse oder mit einem höherwertigeren Schulabschluss beendet hast oder bis zum 01.09.2024 beenden wirst,
- ✓ im Besitz der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union bist,
- ✓ nicht älter als 36 Jahre bist,
- ✓ den Führerschein der Klasse B (bei Bewerber*innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben) oder die Bereitschaft hast, diesen im Laufe der Ausbildung auf eigene Kosten zu erwerben,
- ✓ die Gesundheitliche Eignung hast (Untersuchungen werden entsprechend veranlasst).

Als Brillen- und Kontaktlinsenträger*in wirst Du auf Deine Tauglichkeit ärztlich untersucht (Bewerber*innen können u. a. nur dann im Verfahren berücksichtigt werden, wenn die Sehschwäche auf keinem Auge den Wert von 3,0 Dioptrien überschreitet).

Chancengleichheit

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengleichheit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiter*innen, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren. Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Um der Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Familie in besonderem Maße Rechnung zu tragen, bieten wir diese Ausbildung auch in Teilzeit an. Die Umsetzung des jeweils notwendigen Teilzeitmodells wird im Einzelfall überprüft. Die Ausbildungszeit verlängert sich dann auf 3,5 Jahre.

Online-Bewerbung bei der Stadt Dortmund

Bewirb Dich jetzt online unter www.dortmund.de/karriere bei der Stadt Dortmund und nutze unser Online-Bewerbungsformular.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das Einstellungsjahr 2024 endet am 30.11.2023. Später eingehende Bewerbungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Ansprechpartner*in für Fragen

Solltest Du nicht die Möglichkeit haben, Dich online zu bewerben oder weitere Fragen haben, kannst Du Dich zur Erstausbildung gerne mit Frau Vanessa Solf unter der Telefonnummer 0231 / 50-22892 oder per E-Mail vsolf@stadtdo.de oder zum Brandmeister*innenlehrgang mit Birgit Thiesbrummel unter der Telefonnummer 0231 / 50-22728 oder per E-Mail bthiesbrummel@stadtdo.de in Verbindung setzen.

Personal- und Organisationsamt
Team Ausbildung
Kronenburgallee 7, 44139 Dortmund
www.dortmund.de/karriere





WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!